



Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung ÖKOWORLD LUX S.A.

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der ÖKOWORLD LUX S.A. Seit dem Jahr 1996 bieten wir ausschließlich Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere sechste Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex für den Fonds ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.08.2020 bis zum 31.07.2021. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die ÖKOWORLD verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten. ÖKOWORLD befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

August 2020

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des Fonds: ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG Integration <input checked="" type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <ul style="list-style-type: none"> ○ führt zu Ausschlüssen ○ Führt zu Risikomanagementanalysen/Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input type="checkbox"/> Aktien im Eurowährungsgebiet <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input checked="" type="checkbox"/> Aktien international <input type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input checked="" type="checkbox"/> Tierversuche <input checked="" type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversität <input checked="" type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input checked="" type="checkbox"/> Gentechnik <input type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input checked="" type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	<i>AuM: EUR 131,53 Mio.</i>	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input type="checkbox"/> FNG Siegel <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	- KIID - Prospekte - Managementbericht -Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstattung -Unternehmenspräsentation - Andere (bitte angeben) https://www.oekoworld.com/privatkunden/ihre-anlage/oekoworld-growing-markets-20/downloads/factsheets

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

ÖKOWORLD LUX S.A.

44, Esplanade de la Moselle

L-6637 Wasserbillig

Luxembourg

<https://www.oekoworld.com/oekoworld-kapitalverwaltungsgesellschaft/>

Ansprechpartner: Dr. Karl-Heinz Brendgen

ÖKOWORLD LUX S.A.

Itterpark 1

40724 Hilden

Tel: 0049 (0)2103-2841-0

E-Mail: info@oekoworld.com

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Die weltweit erste ausschließlich nachhaltig investierende Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde im Jahr 1995 unter dem Namen ÖKOVISION LUX S.A. in Luxemburg gegründet. Der erste Investmentfonds ÖKOVISION, der bereits im Mai 1996 aufgelegt wurde, zählt zu den Klassikern unter den nachhaltigen Investmentfonds. Heute trägt er den Namen ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC.

Die ÖKOWORLD LUX S.A. ist die erste und einzige Kapitalverwaltungsgesellschaft in Europa geblieben, die ausschließlich Fonds auflegt, die ökologischen, ethischen und sozialen Kriterien folgen. Unsere Investmentfonds zeigen, wie Investoren, Berater und Kunden am Erfolg geprüfter nachhaltiger Investments teilhaben können.

Die ÖKOWORLD LUX S.A. ist eine Tochtergesellschaft der seit 1999 börsennotierten ÖKOWORLD AG (WKN 540868). Bis heute ist die ÖKOWORLD vollständig unabhängig von Banken- und Konzernen.

Im Bereich der nachhaltigen Investmentfonds leistet ÖKOWORLD seit Jahren Pionierarbeit und hat den Begriff „Gewinn“ kombiniert mit „Sinn“ im Investment konsequent neu definiert.

Mit dem einzigartigen ÖKOWORLD-Prinzip „one & only“ wird eine Anlage nur dann als gewinnbringend eingestuft, wenn sie erstens alle von ÖKOWORLD streng definierten Nachhaltigkeitskriterien erfüllt und zweitens möglichst hohe Renditechancen mitbringt. Ganz nach dem Motto „Gewinn mit Sinn“.

Die Berücksichtigung der drei Säulen Zukunftsfähigkeit, Zukunftsverträglichkeit und Zukunftssicherheit ist die Basis nachhaltigen Erfolgs für Unternehmen und wichtiger Bestandteil der Unternehmensauswahl für das Anlageuniversum der ÖKOWORLD.

ÖKOWORLD LUX S.A. ist seit mehreren Jahren Mitglied des Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., dessen Ziel die Förderung der Nachhaltigkeit im Finanzsektor ist.

Auszeichnungen

<https://www.oekoworld.com/privatkunden/ihre-anlage/oekoworld-growing-markets-20/auszeichnungen>

Wertentwicklung ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0:

<https://www.oekoworld.com/privatkunden/ihre-anlage/oekoworld-growing-markets-20/wertentwicklung>

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

- *Nachhaltige Anlagepolitik*

Der getrennte Investmentprozess: Wir bezeichnen unseren getrennten Investmentprozess als einzigartiges „one & only“ ÖKOWORLD-Prinzip. Siehe auch weitere Informationen unter folgendem Link:

<https://www.oekoworld.com/privatkunden/ueber-uns/kapitalverwaltungsgesellschaft-1/investmentprozess>

- *Grundsätze Stimmrechtsausübung*

Aufgrund der umfangreichen Nachhaltigkeitskriterien, die ÖKOWORLD an Unternehmen stellt, haben wir keine weiteren expliziten Stimmausübungs-Prozesse implementiert.

- *Grundsätze Engagement³*

Die ÖKOWORLD Engagement-Strategie ist auf der Webseite veröffentlicht:

<https://www.oekoworld.com/privatkunden/ueber-uns/kapitalverwaltungsgesellschaft-1/engagementstrategie>

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?⁴

Unternehmen, die ökologische und soziale Risiken und Chancen erfolgreich einschätzen und managen, sind langfristig auch ökonomisch erfolgreicher. Das zeigen Studien unabhängiger und renommierter Institute eindrucksvoll.

ÖKOWORLD hat schon frühzeitig erkannt, dass sich aus planetaren Grenzen, die u.a. aufgrund des Klimawandels deutlich werden, enorme Geschäftsrisiken aber auch große Chancen für Unternehmen ergeben. ÖKOWORLD schließt seit Jahren konsequent ganze Branchen sowie einzelne Unternehmen aus, die ihren ökologischen Fußabdruck nicht managen bzw. unzureichend darüber berichten. Stattdessen investiert ÖKOWORLD konsequent in Unternehmen, die

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den Empfehlungen der HLEG zu *Investorenpflichten*

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

Geschäftsmodelle entwickeln sowie Produkte und Dienstleistungen anbieten, die das Wirtschaftssystem hin zu einer Green Economy transformieren.

Rendite wird also nicht im Sinne von „Gewinn-Maximierung um jeden Preis“ über alles gestellt. Die ausschließliche Auswahl nachhaltiger Unternehmen vermeidet – auch klimawandelbezogene – Risiken, die nicht-nachhaltige Anlagen in nicht zu unterschätzendem Maße bergen. Die Nachhaltigkeitsverpflichtung arbeitet so als wirksamer „Filter“ zur Risikooptimierung, Risikosteuerung und Gewinnorientierung. Wohin Gewinnmaximierung für die Anleger führen kann, zeigen z. B. die Ereignisse in Japan (Tepco-Atomkatastrophe Fukushima) und im Golf von Mexiko (BP-Oil Havarie).

Kunden, die ein „Umweltkatastrophen-Potenzial-geprüftes“ Anlageportfolio mit zukunftssträchtigen Branchen anstreben, kommen also nicht um einen „Nachhaltigkeitsfilter“ herum. Denn das branchenübergreifende Wirtschaftsprinzip Nachhaltigkeit erweist sich in der Finanzwelt immer deutlicher als langfristig entscheidender Erfolgsfaktor.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Das ÖKOWORLD-Prinzip sieht eine vollständige Trennung von Sustainability Research und Portfolio Management vor. Das heißt: Die Portfolio Manager dürfen ausschließlich in Titel investieren, die aufgrund der Überprüfung von vorab definierten sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien in das Anlageuniversum aufgenommen wurden.

Sustainability/Nachhaltigkeits-Research

Die Abteilung Sustainability/Nachhaltigkeits-Research (s.u.) besteht aus 8 Mitarbeiter/innen. Das Nachhaltigkeits-Research erfolgt in-house. Hierzu wurde in Hilden die 8-köpfige Abteilung Sustainability Research aufgebaut, die ausschließlich für die Bewertung der Unternehmen aus Nachhaltigkeitssicht zuständig ist. Diese Abteilung überprüft die für das jeweilige Anlageuniversum der ÖKOWORLD-Fonds in Frage kommenden Unternehmen.

Portfoliomanagement

Seit dem 1. November 2009 hat die ÖKOWORLD LUX S.A. das Portfoliomanagement für die ÖKOWORLD-Investmentfondspalette in die eigenen Hände übernommen. Das Portfoliomanagement in Wasserbillig (Luxemburg) verwaltet die Fonds der ÖKOWORLD. Das Team besteht aus drei erfahrenen Portfoliomanagern, einer Operations Managerin und fünf Finanzanalysten.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
-------------------------------	-------------------------------------	----------------------------	-------------------------------

<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input checked="" type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input checked="" type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)
--	--	--	--

Die ÖKOWORLD LUX S.A. ist seit Anfang 2017 Investor Mitglied bei CDP. Diese Mitgliedschaft ermöglicht ÖKOWORLD Zugang zu allen von Unternehmen veröffentlichten Umweltdaten (Climate Change, Forests und Water Reports), welche in die Analyse und Bewertung von Unternehmen mit einfließen.

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Die ÖKOWORLD LUX S.A. ist die erste und einzige Kapitalverwaltungsgesellschaft in Europa geblieben, die ausschließlich Fonds auflegt, die ökologischen, ethischen und sozialen Kriterien folgen. Zum 30. Juni 2020 umfasst das Gesamtvolumen der von ÖKOWORLD LUX S.A. verwalteten Fonds EUR 1,846 Mrd. (Assets under Management).

Neben dem ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 verwaltet ÖKOWORLD LUX S.A.

- *den nachhaltigen Aktienfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC,*
- *den nachhaltigen Aktienfonds mit Schwerpunktthema Klimaschutz ÖKOWORLD KLIMA,*
- *den nachhaltigen Aktienfonds mit Schwerpunktthema Wasser ÖKOWORLD WATER FOR LIFE und*
- *den nachhaltigen, vermögensverwaltenden Mischfonds ÖKOWORLD ROCK 'N ROLL.*

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Die zunehmende Wahrnehmung von Fehlentwicklungen im ökologischen und ökonomischen Gleichgewicht hat für immer mehr Menschen bei der Kapitalanlage zu einem Umdenk-Prozess

geführt. *Ethisch-ökologische Investments* verzeichnen entsprechend kontinuierlich ein steigendes Interesse. Dadurch stehen nachhaltigen Branchen immer mehr Gelder aus Investmentfonds zur Verfügung, was sie wiederum im Wettbewerb stärkt. Seit Jahren zeigen die neuen, nachhaltigen Technologien, die im Einklang mit Mensch und Ressourcen stehen, dass sie zu den wachstumsstärksten Märkten der Zukunft zählen.

ÖKOWORLD bietet privaten Anlegern Investmentfonds als konsequent nachhaltige Geldanlage. Mit den ÖKOWORLD-Fonds kann der Anleger die für ihn selbst wichtigsten Zukunftsthemen, wie z. B. Wasser, Gesundheit, Ernährung, Bildung oder Energieeffizienz, wählen und so durch seine eigene Geldanlage auch globale Prozesse mitgestalten. Unternehmen aus dem Umfeld Atomkraft, Kohle, Erdöl, Chlorchemie, offene Gentechnik, Militär bleiben strikt ausgeschlossen. Ein weiteres festes Ausschlusskriterium sind Diskriminierung und weiterer Raubbau an Mensch und Natur.

ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 steht für Investments in ausgewählte Unternehmen in den Emerging Markets, die vorher von dem unternehmenseigenen Sustainability Research auf ethischen Anspruch, Sozialverträglichkeit und ökologische Kriterien geprüft wurden.

Der ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 investiert regional in ausgewählte Unternehmen mit Sitz oder einem Tätigkeitsschwerpunkt in Schwellenländern, die in ihrer jeweiligen Branche und Region unter ökologischen, ethischen und sozialen Aspekten führend sind sowie die größten Ertragsaussichten besitzen.

Der ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 setzt auf die dynamische Entwicklung und investiert vorwiegend in den Themenbereichen Bildung, regenerative Energie und Wasserwirtschaft, nachhaltige Finanzdienstleistungen, Gesundheit, Information und Kommunikation, nachhaltiger Konsum und Freizeit, Stadtentwicklung und Infrastruktur, technische Entwicklung, Mobilität und Wohnen.

Ziel ist es die Grundbedürfnisse der lokalen Bevölkerung zu befriedigen sowie regionale Wirtschaftsstrukturen vor Ort zu stärken.

ÖKOWORLD gilt als Vorreiter sauberer Geldanlagen und handelt streng nach dem ÖKOWORLD-eigenen Prinzip, den Investmentprozess zweistufig, und damit nachprüfbar nachhaltig und trotzdem ökonomisch, zu gestalten.

Unsere konkrete Aufgabe ist es:

- *Unsere Kunden im Sinne eines ethisch-ökologischen Vermögensaufbaus zu beraten.*
- *Investmentfonds aufzulegen und Vorsorgelösungen zu konzipieren.*
- *Schritt zu halten mit der weltweiten Entwicklung von sozialen, ethischen und ökologischen Standards, deren Einhaltung unsere Fonds garantieren, und – soweit wie möglich – diesen Diskurs aktiv voranzutreiben.*
- *Märkte weltweit daraufhin zu beobachten, wo sich Unternehmen wertorientiert verantwortlich entwickeln und daraus die Titelumiversen unserer Produkte zusammenzustellen.*

- Die Unternehmen, in die wir investieren zu analysieren, zu selektieren, und aktiv zu handeln, um dadurch eine langfristig überdurchschnittliche Performance zu erzielen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Zur Vermeidung von Interessenskonflikten ist bei ÖKOWORLD LUX S.A. das interne Sustainability-Research inhaltlich, räumlich und personell strikt von Finanzanalyse und Portfoliomanagement getrennt. Zwischenergebnisse und Ergebnisse werden im Rahmen regelmäßiger Kommunikationsroutinen ausgetauscht.

Die hausinterne Sustainability-Research Abteilung übernimmt alle für das Nachhaltigkeits-Research notwendigen Arbeitsschritte, überprüft die Einhaltung der Kriterien und entscheidet über die Aufnahme eines Unternehmens in das investierbare Anlageuniversum.

Methodik Sustainability-Research:

Der Research-Prozess erfolgt bottom-up, d.h. es wird jedes einzelne Unternehmen entsprechend seiner Produkte und Prozesse betrachtet.

1. Überprüfung der vom Unternehmen veröffentlichten Informationen:

Webseiten und Präsentationen werden analysiert, um einen Überblick über das Produktspektrum des Unternehmens zu gewinnen. Vom Unternehmen veröffentlichte Verhaltensrichtlinien (Codes, Policies) sowie Umwelt-/Nachhaltigkeitsberichte und Jahresberichte werden zusätzlich ausgewertet. Zudem wird die Berichterstattung an CDP besonders berücksichtigt.

2. Auswertung unabhängiger Informationsquellen:

Wissenschaftliche Studien (z.B. zu verwendeten Materialien, den Produktionsprozessen und den spezifischen Teil- und Endprodukten), Veröffentlichungen von NGOs, Medienberichte u.a., die in einer Datenbank in-house zusammengefasst sind. Diese Datenbank wird laufend aktualisiert.

3. Auswertung externer SRI-Rating-Reports und -Alerts:

Es werden auch zum Teil Reports und Alert-Meldungen externer Research-Agenturen durch das Sustainability-Research Team ausgewertet und als Input für die Nachhaltigkeitsbewertung herangezogen.

4. Kontakt zu Unternehmen:

Teilweise werden offene Fragen direkt an das Unternehmen gestellt. Dies geschieht entweder schriftlich (E-Mail), telefonisch, im Rahmen eines vereinbarten Gesprächstermins oder einer Analysten-Konferenz.

5. Update:

Unternehmen werden regelmäßig im Rahmen eines Updates überprüft. Die systematischen Updates finden nach Ablauf von drei Jahren statt. Neben systematischen Updates erfolgen Eil-

Updates nach Bedarf, sobald sich bei Unternehmen wesentliche Profiländerungen ergeben, z.B. durch Zu- oder Verkauf eines aus Nachhaltigkeitssicht relevanten Unternehmensteils.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 steht für Investments in ausgewählte Unternehmen in den Emerging Markets, die vorher durch das unternehmenseigene Nachhaltigkeits-Research auf ethischen Anspruch, Sozialverträglichkeit und ökologische Kriterien geprüft wurden. Bei allen ÖKOWORLD-Fonds werden Geschäftsfelder und Unternehmen, die aus ÖKOWORLD-Sicht als inhärent nicht nachhaltig anzusehen sind, grundsätzlich negativ bewertet und sind daher für ÖKOWORLD-Fonds nicht investierbar.

Es gelten Positiv-, Negativ- und Ausschlusskriterien. Region und Branche spielen hierbei eine wesentliche Rolle. Die Heterogenität der einzelnen Länder in Bezug auf Kultur und Entwicklungsstand wird berücksichtigt.

Sofern ein Unternehmen keinen aus Nachhaltigkeitssicht positiven Effekt hat, findet es keine Aufnahme ins Universum.

Positive Effekte haben Unternehmen, die

- umwelt- und sozialverträgliche Technologien und Verfahren entwickeln, vertreiben oder verwenden;*
- sozial- und umweltverträgliche Produkte entwickeln, herstellen oder vertreiben;*
- Dienstleistungen anbieten, die eine nachhaltige Entwicklung, insbesondere Umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaften fördern.*

Negativ- / Ausschlusskriterien:

ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 investiert nicht in:

- Firmen mit Verstößen gegen internationale Umwelt-oder Arbeitsstandards*
- Atomenergie*
- Raubbau an natürlichen Ressourcen*
- Landraub*
- Rüstung*
- Gentechnische Veränderung von Pflanzen oder Tieren*
- und weitere*

Positivkriterien

ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 investiert in Unternehmen in den Bereichen:

- Basismaterialien*
- Bildung, Kultur*
- Demografie*
- Energie- und Wasserversorgung*

- Finanzdienste
- Information und Kommunikation
- Konsum
- Medizin, Pharma
- Stadtentwicklung, urbane Infrastruktur
- Technische Entwicklung
- Transport
- Wohnen und Mobilität



3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁵

Bei allen ÖKOWORLD-Fonds werden Geschäftsfelder und Unternehmen, die aus ÖKOWORLD-Sicht als inhärent nicht nachhaltig anzusehen sind, grundsätzlich negativ bewertet und sind daher für ÖKOWORLD-Fonds nicht investierbar. Bei der Klimakonferenz in Paris 2015 hat sich die Staatengemeinschaft verpflichtet, den Temperaturanstieg bis 2050 auf 2 bis 1,5 Grad zu begrenzen. Dazu ist eine Dekarbonisierung der Weltwirtschaft nötig, um den Ausstoß an klimaschädlichen Treibhausgasen deutlich zu reduzieren (insbesondere CO2). Dies wiederum erfordert eine Dekarbonisierungsstrategie von Unternehmen und eine Umlenkung von Kapitalströmen. Was vor Paris als eine zivilgesellschaftliche Initiative mit der Divestmentbewegung begann, wird jetzt von den Finanzmärkten aufgenommen. Klimawandel wird zur neuen Risikoklasse, und Investoren werden mit in die Verantwortung genommen – immerhin steht es allen Investoren frei, ob sie ihr Geld in Unternehmen investieren, die einen positiven Beitrag zum Schutz des Klimas leisten, oder solche, die an einer dramatischen Verschlechterung verdienen.

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): <https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

Daher investiert der ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 insbesondere in Unternehmen, die Problemlösungs-orientierte Produkte und -Dienstleistungen anbieten, u.a. (aber nicht abschließend) für Klimawandel-Vermeidung und –Abmilderung oder –Anpassung sowie regenerative Energie und Wasserwirtschaft.

ÖKOWORLD hat eine umfassende Klimaschutzstrategie entwickelt zur Bedeutung von Klimaschutz in den Fonds der ÖKOWORLD LUX S.A. Diese Strategie ist über den folgenden Link einsehbar:

<https://www.oekoworld.com/privatkunden/ueber-uns/kapitalverwaltungsgesellschaft-1/klimaschutzstrategie>

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Das hausinterne Sustainability-Research Team übernimmt alle für eine Nachhaltigkeits-Analyse und Bewertung notwendigen Arbeitsschritte und autorisiert die Unternehmen für das Anlageuniversum des ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0, lehnt Unternehmen ab oder schließt Unternehmen aus dem Anlageuniversum des ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 aus.

ÖKOWORLD Investmentprozess



Unternehmen aus dem Anlageuniversum, die nach Einschätzung der ÖKOWORLD-Fondsmanager für das Fondsportfolio in absehbarer Zeit finanziell interessant sind, werden anhand interner Finanzkriterien einer Detailprüfung unterzogen. Diese Detailprüfung und Unternehmensbewertung erfolgt durch die ÖKOWORLD Finanzanalysten.

Die Überprüfung der vorgenommenen Unternehmensbewertung erfolgt nach Erfordernis, die insbesondere vom einzelnen Unternehmen, z.T. auch von der Branche abhängig ist.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Angestrebt ist die Überprüfung der Bewertung von Unternehmen, die in einem der Fondsportfolios vertreten sind, alle drei Jahre (Update). Neben systematischen Updates erfolgen vorgezogene Updates nach Bedarf, sobald sich bei Unternehmen wesentliche Profiländerungen ergeben, z.B. durch Zu- oder Verkauf eines aus Nachhaltigkeitssicht relevanten Unternehmensteils.

Wenn ein Bruch mit internationalen Standards vorliegt oder sich Kontroversen aus dem Portfolio eines Unternehmens ergeben, wenden sich die ÖKOWORLD Sustainability-Analysten im Rahmen des Engagement-Prozess (Frage 2.3.) direkt an die Unternehmen und entscheiden dann ggf. über ein sofortiges Divestment/Ausschluss aus dem Anlageuniversum. Dabei ist die Schwere der Kontroverse, aber auch der Umgang des betreffenden Unternehmens (Transparenz, Glaubwürdigkeit, Lernwille) entscheidend. Der Verkauf eines vom Anlageausschuss ausgeschlossenen Titels soll schnellstmöglich erfolgen. Siehe auch Frage 5.1.

Änderungen bei den ESG-Evaluierungen (Methodik) ergeben sich durch aktuelle Entwicklungen. Diese können einzelne Länder betreffen oder Themen (Indikatoren), ggf. auch in Kombination. Änderungen bei den ESG-Evaluierungen (Methodik) ergeben sich aus der Bewertung der Relevanz der jeweiligen Entwicklung. Die Bewertung der Relevanz einer Entwicklung anhand der Fondskriterien erfolgt durch die ÖKOWORLD Sustainability-Analysten.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Das Fondsmanagement des Fonds ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 investiert ausschließlich in Unternehmen, die vom hauseigenen Sustainability-Research Team in das auf Nachhaltigkeit geprüfte Anlageuniversum aufgenommen wurden. D.h. Unternehmen, die nicht auf Nachhaltigkeit geprüft wurden bzw. sich durch die Bewertung nicht qualifizieren, können nicht in das Anlageuniversum aufgenommen werden.

Damit erfüllen ALLE Unternehmen im Anlageuniversum von ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 die Nachhaltigkeitskriterien. Eine Übersicht aller Unternehmen im Portfolio des ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 zum 31.12.2019 befindet sich im Jahresbericht, der auf der Webseite veröffentlicht ist:
https://www.oekoworld.com/fileadmin/downloads_oekoworld/growing_markets/jahresbericht_gm.pdf

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Siehe Frage 3.3. und 3.4. zu Informationen aller angewandter Kriterien inklusive der Kriterien in Bezug auf den Klimawandel.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Das Fondsmanagement des Fonds ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 investiert ausschließlich in Unternehmen, die vom hauseigenen Sustainability-Research in das auf ökologische, ethische und soziale Kriterien geprüfte Anlageuniversum aufgenommen wurden. D.h. Unternehmen, die nicht auf Nachhaltigkeit geprüft wurden, werden nicht in das Anlageuniversum aufgenommen.

Damit erfüllen ALLE Unternehmen, die im Fonds investiert sind die strengen Nachhaltigkeitskriterien.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein. Die Nachhaltigkeitskriterien und die Evaluierungsmethodik des ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 bestehen im Kern seit der Auflegung des Fonds im Jahr 2012.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein. Der ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 investiert nur in börsennotierte Unternehmen.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein. Der ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 beteiligt sich nicht an Wertpapierleihgeschäften.

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Nein. Der ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 setzt keine Derivate ein.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein. Der ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 investiert nicht in Investmentfonds.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁶

Das Fondsmanagement der Fonds ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 investiert ausschließlich in Unternehmen, die vom Sustainability-Research in das auf Nachhaltigkeit geprüfte Anlageuniversum aufgenommen wurden.

Damit erfüllen alle Unternehmen im Portfolio von ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 die strengen Nachhaltigkeitskriterien.

Interne Prozesse stellen sicher, dass keine Kauforder für Unternehmen erfolgt, die nicht dem Anlageuniversum angehören.

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Zudem findet monatlich eine Kontrolle des Portfolios durch die Mitarbeiter/-innen des Sustainability-Research Teams statt.

Eine weitere Selektion nach Nachhaltigkeitskriterien wird somit nicht benötigt.

Kontroversenmanagement

Unternehmen werden regelmäßig im Rahmen eines Updates überprüft. Die systematischen Updates finden nach Ablauf von drei Jahren statt. Neben systematischen Updates erfolgen vorgezogene Updates nach Bedarf, sobald sich bei Unternehmen wesentliche Profiländerungen ergeben, z.B. durch Zu- oder Verkauf eines aus Nachhaltigkeitssicht relevanten Unternehmensteils.

Anlässlich eines Updates ist es möglich, dass ein Unternehmen, das zuvor dem autorisierten Anlageuniversum angehörte, aus dem Universum ausgeschlossen wird. Ist der Fonds zu diesem Zeitpunkt investiert, erfolgt zusammen mit der Entscheidung über den Ausschluss auch die Entscheidung über den schnellstmöglichen Ablauf des Desinvestments, insbesondere über den Zeitrahmen, bis die Aktie vollständig verkauft sein soll. Die Entscheidung erfolgt immer Einzelfallbezogen.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Nur Unternehmen, die gemäß der Prüfung der Sustainability Analysten nachhaltig wirtschaften, werden in unser Anlageuniversum aufgenommen und können von unseren Analysten und Portfoliomanagern dann als Investment berücksichtigt werden. Dadurch wird die ESG-Qualität des Fonds ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 sichergestellt.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁷

ÖKOWORLD verwendet intern eine große Anzahl von verschiedenen Indikatoren. Sie beziehen sich insbesondere auf den Nutzen von Produkten und Dienstleistungen im Hinblick auf die Lösung sozialer und ökologischer Herausforderungen. Darüber hinaus knüpfen die Messgrößen an weitere Kategorien, wie die Gestaltung der Produkte (Öko-Design, Energieintensität, Ressourcenverbrauch u.a.), die Einhaltung von Standards entlang der Lieferkette (z.B. ILO Kernarbeitsnormen), das Sozial- und Umweltprofil von Unternehmen (bspw. zertifizierte Managementsysteme, Umweltkennzahlen, Maßnahmen und Ziele) sowie Governance und Berichterstattung an. Viele Indikatoren decken sich mit den Anforderungen und Richtlinien von u.a. GRI, CDP, ILO, UNGC, ISO 14001, ISO 45001 / OHSAS 18001.

Siehe auch Frage 3.3 zu den angewandten Kriterien.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Verkaufsprospekt

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

<https://www.oekoworld.com/privatkunden/ihre-anlage/oekoworld-growing-markets-20/downloads/factsheets>

Produktinformation ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0

<https://www.oekoworld.com/privatkunden/ihre-anlage/oekoworld-growing-markets-20/portrait>

Kurzportraits ausgewählter Unternehmen sowie die detaillierte Portfolio-Zusammensetzung werden in den geprüften SRI- und Jahresberichten und auf der Webseite unter der Kategorie „Nachhaltigkeitsuniversum“ veröffentlicht.

Geprüfter SRI- und Jahresbericht zum 31.12.2019

<https://www.oekoworld.com/privatkunden/ihre-anlage/oekoworld-growing-markets-20/downloads/factsheets>

Webseite der ÖKOWORLD

<https://www.oekoworld.com/privatkunden/ueber-uns/philosophie>

Eine Übersicht aller Dokumente (u.a. Halbjahresberichte, KIID (Key Investor Information Document), monatliche Fact Sheets) findet sich auf der Webseite unter folgendem Link:

<https://www.oekoworld.com/privatkunden/ihre-anlage/oekoworld-oekovision-classic/downloads/factsheets/>

Darüber hinaus werden Anleger über den monatlichen Newsletter „ÖKOVISIONEN & REALITÄTEN“ sowie über Extrablätter und Fachbeiträge über das Nachhaltigkeitsmanagement sowie aktuelle Entwicklungen in der Fondsgesellschaft informiert.

Newsletter „ÖKOVISIONEN & REALITÄTEN“

<https://www.oekoworld.com/oekoworld-kapitalverwaltungsgesellschaft/newsletter/>

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?⁸

Die ÖKOWORLD LUX S.A. berichtet über einzelne Ergebnisse der Engagement-Politik auf der Webseite sowie ggf. in Newslettern. Eine systematische Dokumentation der Ergebnisse erfolgt intern seitens der Nachhaltigkeitsanalysten, wird jedoch nicht veröffentlicht.

⁸ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich

- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstr. 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.